

«Ich versuchte mit dem täglichen Alkohol das Loch in mir zu stopfen»

«Church for the Unchurched» vom 6. Juni 2021, 18.00 Uhr



Sonntagabend, 17.55 Uhr: Fröhliches Gekicher, lautes Lachen und gestresste Rufe hallen im Hiphop Center Bern wider, in dem in wenigen Minuten das «Church for the Unchurched» starten wird. Ein Gottesdienstformat, welches sich bewusst von einem gewöhnlichen Gottesdienst in einem Kirchengebäude abgrenzt. Mit einer Personenanzahl von zirka 30 Leuten findet der Event in den besprayten Räumlichkeiten des Hiphop Centers statt und legt Wert auf Diversität und Authentizität. Der Gottesdienst startet am Sonntagabend mit einem Mash-Up von zwei jungen Rappern, bevor sich alle dem Hauptpunkt widmete: der Lebensgeschichte eines Interviewgastes. Mit berührender Ehrlichkeit erzählt die junge Frau ihre Geschichte und wie sie ihre Rettung aus der erdrückenden Sackgasse ihres Lebens – bestehend aus Drogen, Alkohol und Partyleben – erlebt: «In diesem Moment, als ich anfang dieses christliche Andachtsbuch zu lesen, war es, als ob mich jemand aus meinem Loch heraushob.» Die junge Frau berichtet, wie sie einen Glauben entwickelte, der ihr Halt und Hilfe

gibt. Im Anschluss an das Interview folgt ein Poetry Slam, der dazu überleitet, in Gruppen zusammensitzten und sich persönlich über das Gehörte auszutauschen.

Für alle, die an dem Abend nicht dabei sein konnten, bietet das Live-Video des Abends auf Instagram die Möglichkeit, den Gottesdienst nachzuschauen und die Kombination von HipHop und Gott auf eine ganz neue und persönliche Art zu erleben: [Instagram Live-Video](#).